



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.11.2018, 16:30 Uhr

Raum, Ort: Vortragsraum der Berufsbildenden Schulen, Pelikanstr. 12, 31228 Peine-Vöhrum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Vernetzung der kreiseigenen Schulen **2018/361**
6. Mitgliedschaft Kulturpolitische Gesellschaft e.V. **2018/265**
7. Mitgliedschaft Deutscher Bibliotheksverband e.V. **2018/363**
8. Wechsel zum Onleihe-Portal Nbib24 **2018/360**
9. Doppischer Produkthaushalt 2019 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule **2018/358**
10. Doppischer Produkthaushalt 2019 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport **2018/359**
11. Begrenzung der Zügigkeiten der Peiner Gymnasien **2018/362**
12. Informationen der Verwaltung
13. Anfragen und Anregungen



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2018/361
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 23.10.2018

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)		Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	Entfällt	Migration	Entfällt
Prävention/Nachhaltigkeit	Entfällt	Bildung	Entfällt
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	Entfällt		

Vernetzung der kreiseigenen Schulen

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In der Vorlage 244 / 2018 wurde über die anstehende Problematik der Vernetzung der kreiseigenen Schulen im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und die zu schaffenden Voraussetzungen für Breitbandförderung informiert. Da weder die erforderlichen Arbeiten noch die Investitionskosten für die notwendigen Infrastrukturen in den Schulen bekannt waren, wurde ein Planungsbüro beauftragt eine Planung und Kostenermittlung durchzuführen. Es sollten in einem ersten Schritt die folgenden Schulen untersucht werden:

- IGS Peine
- Julius–Spiegelberg–Gymnasium Vechelde
- Gymnasium, Realschule und Hauptschule Ilsede

Im weiteren Verlauf sollten die weiteren Schulen betrachtet werden. Zuvor waren bereits für das Ratsgymnasium und die Berufsbildenden Schulen entsprechende Ermittlungen durchgeführt worden. Die IGS Lengede ist bereits im Rahmen der baulichen und strukturellen Maßnahmen angepasst worden. Die Kosten für das Ratsgymnasium waren bereits in den Haushalt 2018 eingestellt worden und werden daher nachfolgend nicht mehr angeführt. Im Julius–Spiegelberg–Gymnasium waren lediglich kleine Anpassungen erforderlich, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beauftragt wurden.

Zwischenzeitlich wurden durch das Planungsbüro die beauftragten Ermittlungen für folgende Schulen abgeschlossen:

- IGS Peine
- Julius–Spiegelberg–Gymnasium Vechelde
- Gymnasium, Realschule und Hauptschule Ilsede incl. Anbindung der Janusz–Korczak–Schule und Stadionsporthalle
- Aueschule Wendeburg
- Ilseder Hütte Schule.

Für das Jahr 2018 sind noch Kostenermittlungen für folgende Schulen geplant:

- Albert–Schweitzer–Hauptschule Vechelde
- Bodenstedt-/Wilhelmschule (Gebäude Wilhelmschule).

Die weiteren Schulen werden ab 2019 untersucht, da das Planungsbüro aufgrund der dort zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht mehr abarbeiten kann.

Die bisher abgeschlossenen Untersuchungen ergaben folgende Investitionskosten:

Schule	Datennetz	Sanierung Stromnetz incl. Überspannungsschutz	Gesamtkosten
IGS Peine	797.787,30 €	170.492,50 €	968.279,80 €
BBS Peine	1.364.679,15 €	631.173,19 €	1.995.852,34 €
Gymnasium, Realschule und Hauptschule Ilsede incl. Sporthalle	2.226.125,79 €	617.607,45 €	2.879.733,24 €
Ilseder Hütte Schule	111.141,84 €	54.821,93 €	165.963,77 €
Janusz–Korczak- Schule	263.193,50 €	181.366,70 €	444.560,20 €
Aueschule Wendeburg	376.854,55 €	293.009,42 €	669.863,97 €
Gesamt	5.175.782,13 €	1.948.471,19 €	7.124.253,32 €

Da die Fördermittel nach dem KIP II nicht objektbezogen angemeldet werden müssen und die Anmeldefrist am 31.12.2018 endet, wurde durch die Kämmerei eine Mittelanmeldung beim Land vorgenommen. In den Haushalt 2019 und in die Finanzplanung 2020 wurden jeweils 1.667.000 € an Ausgaben eingestellt und je 1.500.000 € an Fördermitteln eingestellt. In der Finanzplanung für 2021 wurde Ausgaben in Höhe von 1.672.000 € und 1.054.000 € Fördermittel ausgewiesen.

Ziele / Wirkungen:

Entfällt.

Ressourceneinsatz:

Entfällt.

Schlussfolgerung:

Es wird deutlich, dass die nach derzeitigem Kenntnisstand erforderlichen Fördermittel nach Kommunalinvestitionsprogramm II (KIP II) bereits für die bisher untersuchten Schulen, geschweige denn für alle Schulen, nicht ausreichen werden.

Anlagen

-